

Germany-Munich: Business services: law, marketing, consulting, recruitment, printing and security

OJ S 134/2023 14/07/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bayerisches Staatsministerium für Digitales

Postal address: Oskar-von-Miller-Ring 35

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80333

Country: Germany

Contact person: Neuhäusler, Thomas

E-mail: angebot@stmd.bayern.de

Telephone: +49 89453549230

Fax: +49 89453549242

Internet address(es):

Main address: <https://www.auftraege.bayern.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5e406ba6-21c9-4ee4-baef-7dabdceb9cf8>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5e406ba6-21c9-4ee4-baef-7dabdceb9cf8>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Beratung und Unterstützung im Bereich des BSI-Grundschutzes

Reference number: 2023000344

II.1.2. Main CPV code

79000000 Business services: law, marketing, consulting, recruitment, printing and security

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Ausgeschrieben werden Unterstützungsleistungen zum Aufbau und Weiterentwicklung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS), gemäß BSI IT-Grundschutz.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 975 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79417000 Safety consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Ausgeschrieben werden Unterstützungsleistungen zum Aufbau und Weiterentwicklung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS), gemäß BSI IT-Grundschutz.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualifikation des betrauten Personals / Weighting: 70

Price - Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 975 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Verlängerung um weitere 36 Monate

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Verlängerung um weitere 36 Monate

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärungen des Bieters/der Bietergemeinschaft über mindestens drei (3) und höchstens fünf (5) geeignete Referenzen des Bieters/des Mitglieds oder der Mitglieder der Bietergemeinschaft in den letzten drei (3) Jahren erbrachten, wesentlichen Dienstleistungen, jeweils mit den an der jeweiligen Stelle im Formblatt „230630_Formblatt_Referenzen“ geforderten Angaben.

Eine Referenz gilt als geeignet, wenn alle folgenden Anforderungen erfüllt:

- a) Dauer: mindestens drei Jahre je Projekt
- b) Tätigkeit: Aufbau oder Betrieb eines ISMS nach ISO 27001 (Native oder IT-Grundschutz)
- c) Bei Aufbau: das Zertifikat wurde erlangt oder bei Betrieb: Zertifizierung wurde aufrecht erhalten
- d) Umfang: Mindestens 30 Projekttag pro Jahr

Damit eine Referenz innerhalb des vorgegebenen drei (3) Jahreszeitraums als erbracht gilt, darf die Referenz nicht vor Ablauf eines Zeitraums von drei (3) Jahren vor dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote (vgl. IV.2.2) der Auftragsbekanntmachung beendet worden sein. Bei Bietergemeinschaften muss klar erkennbar sein, welches Referenzprojekt welchem Mitglied der Bietergemeinschaft zuzuordnen ist.

Es werden nur die vom Bieter/von der Bietergemeinschaft in den Formblättern „230630_Formblatt_Referenzen“ jeweils genannten Referenzen berücksichtigt. Sollten an anderer Stelle oder darüber hinaus Referenzen benannt werden (z. B. auch in allgemeinen Bürobroschüren, Referenzlisten oder ähnlichem), werden diese nicht berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Auftraggeber sich vorbehält, die Referenzangaben bei den Referenzauftraggebern zu überprüfen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Eigenerklärungen des Bieters/der Bietergemeinschaft über mindestens drei (3) und höchstens fünf (5) geeignete Referenzen des Bieters/des Mitglieds oder der Mitglieder der Bietergemeinschaft in den letzten drei (3) Jahren erbrachten, wesentlichen Dienstleistungen, jeweils mit den an der jeweiligen Stelle im Formblatt „230630_Formblatt_Referenzen“ geforderten Angaben.

Eine Referenz gilt als geeignet, wenn alle folgenden Anforderungen erfüllt:

- a) Dauer: mindestens drei Jahre je Projekt
- b) Tätigkeit: Aufbau oder Betrieb eines ISMS nach ISO 27001 (Native oder IT-Grundschutz)
- c) Bei Aufbau: das Zertifikat wurde erlangt oder bei Betrieb: Zertifizierung wurde aufrecht erhalten
- d) Umfang: Mindestens 30 Projekttag pro Jahr

Damit eine Referenz innerhalb des vorgegebenen drei (3) Jahreszeitraums als erbracht gilt, darf die Referenz nicht vor Ablauf eines Zeitraums von drei (3) Jahren vor dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote (vgl. IV.2.2) der Auftragsbekanntmachung beendet worden sein. Bei Bietergemeinschaften muss klar erkennbar sein, welches Referenzprojekt welchem Mitglied der Bietergemeinschaft zuzuordnen ist.

Es werden nur die vom Bieter/von der Bietergemeinschaft in den Formblättern „230630_Formblatt_Referenzen“ jeweils genannten Referenzen berücksichtigt. Sollten an anderer Stelle oder darüber hinaus Referenzen benannt werden (z. B. auch in allgemeinen Bürobroschüren, Referenzlisten oder ähnlichem), werden diese nicht berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Auftraggeber sich vorbehält, die Referenzangaben bei den Referenzauftraggebern zu überprüfen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 11/08/2023 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 01/10/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 11/08/2023 Local time: 23:59

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80539

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auskünfte erteilt das Bayerische Staatsministerium für Digitales, Oskar-von-Miller-Ring 35, 80333 München.

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf schriftlichen Antrag hin ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten durch Nichtbeachten von Vergabevorschriften geltend macht. Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen und in der Regel vor Anrufung der Kammer gerügt hat bzw., wenn der Antragsteller Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar waren, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe /Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat.

Ferner ist ein Antrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Einen bereits erteilten Zuschlag kann die Kammer nicht wieder aufheben (§ 168 Abs. 2 GWB). Allerdings kann ein Zuschlag bzw. Vertrag unwirksam und damit ein Nachprüfungsverfahren zulässig sein, wenn ein förmliches Vergabeverfahren gar nicht durchgeführt wurde oder der Auftraggeber die Bieter oder Bewerber, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, vor Auftragserteilung hiervon nicht informiert hat. Einzelheiten hierzu, auch zu Fristen und Inhalt der Information finden sich in den §§ 134, 135 GWB. In der Regel darf ein Vertrag erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information bzw. 10 Kalendertage bei Versand auf elektronischem Wege geschlossen werden.

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/07/2023